



SPORTVERZÄLLE

Vereinszeitschrift der Sportgemeinschaft Zons 1971 e.V.

Nr. 31 / Dezember 2006



Feiert mit uns
das 35jährige
Bestehen
unseres Vereins!

Auf ein Wort

35 Jahre SG ZONS machen uns stolz, wenn wir die zurück liegende Zeit betrachten. Dies betrifft sowohl den Gesamt-Verein, als auch die einzelnen Abteilungen. Dank unserer satzungsgemäßen Struktur sind die Aufgaben auf viele Schultern verteilt. Der Gesamtverein vertritt die SG ZONS nach außen, die Abteilungen organisieren den für sie erforderlichen Sportbetrieb, wobei sie über ein weitgehend selbst bestimmtes Budget verfügen. 60 Mitglieder im Vorstand und den Abteilungsleitungen und 40 Mitglieder als Übungs-, Gruppen- und Orgaleiter befinden sich ständig im Einsatz. Hinzu kommen noch über 100 Helfer, die bei Veranstaltungen eingesetzt werden, z. B. beim Nachtlauf.

Selbstverständlich sind die Lasten nicht gleich verteilt, jeder leistet, was er zu leisten vermag. Das erfreuliche dabei ist, dass sich in den letzten Jahren eine immer stärker werdende Hilfsbereitschaft unter den Abteilungen heraus gebildet hat, sogar wenn eine momentane Ebbe in der Abteilungskasse zu überbrücken war. Trotz des Eigenlebens in den Abteilungen, bieten gemeinsame Veranstaltungen wie der Kostümball, das Sommerfest, der Bayrische Abend und die Nikolausfeier hinreichend Gelegenheit, nach gemeinsamer Arbeit auch gemeinsam zu feiern.

Beispielhaft für die Hilfe unter den Abteilungen sei an dieser Stelle vermerkt, dass, als die Leichtathleten Helfer für den Bau der Walking-Strecke in der Zonser Heide Helfer suchten, auch Walter Große-Böwing, Mitglied der Tennisabteilung spontan und tatkräftig mithalf, obwohl er auch in seiner Abteilung stark engagiert ist. Es gäbe noch mehr Beispiele dieser Art, womit der oben geäußerte Stolz untermauert werden kann.

Joachim Fischer

Der Kommentar

Es ist nichts neues, dass die Anforderungen an Vereinsführungen immer größer werden. An Schulungsangeboten von den Sportbünden, egal ob von Kreis oder Land, fehlt es nicht. Erinnerung sei an das Programm ‚Qualifizierung im Sport‘ des LSB und an die Angebote des VIBSS-Service-Center u. a. die Kurz & Gut – Seminare, unterstützt von den Volksbanken. Vereine, die sich nicht bemühen, ihre Führungsmannschaft fortzubilden, verlieren schnell den Anschluss an die heute erforderlichen Organisationsstandards. Hinzu kommt, dass es nicht leichter geworden ist, geeignete Mitarbeiter für Leitungsfunktionen zu rekrutieren, möglichst noch aus den eigenen Reihen. Bisher ist dies der SG ZONS immer gelungen. Natürlich war es das eine oder andere Mal schwieriger, als in den Fällen, in denen Mitglieder von alleine sich für die Übernahme einer bestimmten Aufgabe meldeten.

Bedauerlicherweise werden die Bemühungen der Vereine, die sich aus sich heraus organisieren, ad absurdum dadurch geführt, dass es Vereine gibt, auch im Stadtgebiet, die nicht zu den kleinen zu rechnen sind, die die eigene Selbstorganisation in Frage stellen und nach Hilfe von außen, z. B. von Stadt- und Kreissportbünden rufen. Bei kleinen Vereinen wären diese Hilferufe noch zu verstehen, da die Personaldecke dünn ist, aber bei großen ist das peinlich.

Die Frage, die auftaucht ist, wohin führt das? Ist nicht zu befürchten, dass die Verwaltungsarbeit eines Sportvereins immer häufiger einem Service-Center übertragen wird, zu dem die Mitglieder keinen Kontakt mehr haben, die Mitglieder sozusagen anonymisiert werden? Ist nicht zu befürchten, dass diese Situation die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit in der Vereinsverwaltung eher schwächen, als stärken wird?

Joachim Fischer

Leichtathletikabteilung

Bericht des 22. Mitternachtslauf in Kröv am Pfingstsamstag, dem 03. Juni 2006

Der seit 1985 stattfindende Mitternachtslauf in Kröv, den einige unserer Sportler bereits aus dem Vorjahr kannten, wird jedes Jahr, immer am Pfingstsamstag veranstaltet. Bei einem der größten Sportveranstaltungen der Region, steht jedoch nicht nur der sportliche Wettbewerb im Vordergrund, sondern das gemeinsame Hobby und die Geselligkeit stehen hier im Mittelpunkt. Der Lauf durch die festlich beleuchteten Straßen des Moselortes, angefeuert von vielzähligen Zuschauern am Straßenrand umrahmt von einem tollen Schauprogramm in den Gassen, macht die einmalige Atmosphäre aus. Höhepunkt ist dann das mitternächtliche Feuerwerk, dass die letzten Läufer ins Ziel begleitet.



Leichtathletikabteilung

Und sind alle Läufer eingetroffen wird bis in die Morgenstunden in der Weinbrunnenhalle weitergefeiert.

Am Samstagmorgen war es schließlich wieder soweit. Mit einer großen Gruppe von 18 Zonser Leichtathleten nahmen wir, an dem im Vorfeld durchgeführten Walkingwettbewerb und an dem Nachtlauf teil

Ergebnisse

Nordic-Walking – 3.800 m (52 Gesamtstarter)

Düring, Hilde Start-Nr. 4086 30:03 Min. 29.Gesamt 17. Frauen

Leichtathletikabteilung

Lauf der Junggebliebenen 9.400 m ; (473 Gesamtstarter)

Hofstadt, Klaus-Peter	40:55 Min.	99. Ges.	32. M45
Ciaglia, Benno	40:57 Min.	100. Ges.	33. M45
Balmer, Jörg	42:49 Min.	147. Ges.	45. M45
Düring, Jürgen	44:16 Min.	178. Ges.	49. M40
Kirchner, Michaela	45:08 Min.	194. Ges.	12. W40
Ciaglia, Silke	45:08 Min.	195. Ges.	13. W40
Goldbach, Reiner	45:43 Min.	210. Ges.	43. M50
Totzke, Dagmar	51:48 Min.	343. Ges.	32. W40
Hofstadt, Elke	54:12 Min.	393. Ges.	44. W40
Röhrig, Cordula	54:12 Min.	394. Ges.	45. W40
Hermes, Petra	61:26 Min.	461. Ges.	60. W40

Die „Kleine Läuferfahrt 2006“ endete mit einem Besuch in dem romantischen Kloster Machern und wir waren uns einig, zu dem 23. Nachtlauf in Kröv, im nächsten Jahr, sind wir wieder dabei.

Leichtathletikabteilung

Fahrradtour der SG-Leichtathleten am 02. und 3. September 2006

Am 02. September machten sich dreizehn SG-Sportler auf, eine Niederrheinroute per Fahrrad zu erkunden. Gemeinsam startete man in Dormagen auf dem Park & Ride-Parkplatz in Richtung Brüggen-Born, unserem Basislager. Von dort aus begann die



Route entgegen den regnerischen Wettervorhersagen bei überwiegend sonnigem Wetter in Richtung Swalmen an der niederländischen Grenze. Die Strecke führte durch landschaftlich sehr schöne Gebiete, ist vorbildlich markiert und leicht zu erkennen. Es ging über ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz, über Feldwege und vorbei an sehr vielen Obstplantagen.

Leichtathletikabteilung

Diese luden immer wieder zum verweilen und zum probieren der regiontypischen Erzeugnisse ein.

Durch viele eingelegte kleine Pausen wurde die Radtour in einem angenehmen Tempo gefahren, bei dem auch immer Zeit blieb die herrliche Landschaft zu genießen.

Nach der ersten Tagesetappe fielen wir mit leicht spürbaren Druckstellen am Gesäß in unser Himmelbett. Am nächsten Morgen sollte sich die Wettervorhersagen bewahrheiten und es war den ganzen Tag am regnen. In der entsprechenden Regenbekleidung ließen wir uns nicht die gute Stimmung des Vortages vermiesen und machten uns auf, die zweite Tagesetappe unter die Räder zu nehmen. Durch den warmen Regen waren die Radwege relativ wenig befahren und wir bewältigten die Strecke in der angedachten Zeit. Ausklingen ließen wir die Fahrradtour in der Brüggener Altstadt bei Apfelstrudel und Latte-Macchiato.

Leichtathletikabteilung

30. Nachtlauf am 29. September

Zum 30. Mal trafen sich Leichtathleten aus ganz Nordrhein Westfalen um bei der Jubiläumsveranstaltung „Sieben Meilen von Zons“ an den Start zu gehen. Auf der neugestalteten Strecke mit nur noch einem Startpunkt liefen fast 1300 Läufer/innen durch die Zollfeste.



Etwa 200 Teilnehmer aus Dormagen sind darunter. Der große Rest sind Sportler von Wuppertal bis in die Eifel, von Kleve über Köln bis ins Bergische. Während die Läufer des Nachtlauf sich noch mit Dehnübungen auf den Start vorbereiteten, waren die 133 Teilnehmer des Drei-Meilen-Laufs (5.000m) bereit wieder im Heidestadion. Diesen Lauf konnte Mathias Rück vom TV Jahn Kapellen in 17:23 Minuten als Sieger beenden.

Nach dem Startschuss zum Hauptlauf, konnten nur wenige das Tempo durchhalten, das der 23-jährige Patric Wilhelm als schnellster Läufer mit 37,33 Minuten auf der 11,2 Kilometer langen Strecke vorlegte.

Leichtathletikabteilung

Rund 170 Helfer/innen standen tatkräftig zur Verfügung und sicherten die Strecke mit 12 km Flatterband und sorgten mit ca. 250 Fackeln für eine einmalige Atmosphäre. So konnten sich die Athleten auch an der Sambagruppe im Zielbereich und an den arabischen Bauchtänzerinnen nach der Siegerehrung erfreuen. Traditionell bekam jede Frau nach dem Zieleinlauf wieder eine Rose überreicht.



Leichtathletikabteilung

22. Refrather Herbstlauf am 22. Oktober 2006

Am Sonntag, 22. Oktober, richtete der TV Refrath seinen traditionellen Herbstlauf aus. Es wurden vier Distanzen angeboten: die Schüler-Meile über 1600 m (Start 11.00 h) sowie flache und genau vermessene Strecken über 5 km (Start 10.00 h), 10 km (Start 10.50 h) und Halbmarathon (Start 12.00 Uhr), die auch als Kreismeisterschaften ausgetragen werden. Die Strecken im windgeschützten Königsforst in der Nähe des Waldparkplatzes Kinderdorf sind flach und schnell. Sie sind identisch mit denen der traditionellen Refrather Winterlauf-Serie.

Zwei Zonser Leichtathleten nahmen die 5 km-Strecke in Angriff, sieben die 10 km-Wendepunktstrecke und drei SG-Sportler hörten den letzten Startschuss des Tages für den Halbmarathon. Die 21,1 km wurden auf einem Dreirundenkurs im schönen Naturschutzgebiet absolviert. Beim letzten Wertungslauf des vereinsinternen Läufercup's konnten nochmals wichtige zusätzliche Wertungspunkte erlaufen werden. Neben persönlichen Bestleistungen wurden auch Podiumsplätze erlaufen. Herzlichen Glückwunsch.

Leichtathletikabteilung

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Strecke</u>	<u>Zeit</u>	<u>Platz</u>
Benno Ciaglia	5 km	19:58 min.	02. M 45
Christina Goldbach	5 km	31:16 min.	01. WJA
Jorgos Flambouraris	10 km	39:18 min.	03. M 40
Klaus-Peter Hofstadt	10 km	43:52 min.	07. M 45
Wilfried Schnitzler p.B.	10 km	44:12 min.	09. M 45
Reiner Goldbach	10 km	48:43 min.	11. M 50
Jürgen Düring	10 km	48:51 min.	13. M 40
Axel Rupprecht	10 km	50:11 min.	21. M 35
Michaela Klöter	10 km	50:51 min.	02. W 35
Carola Rentergent p.B.	21,1 km	1:38:17 Std.	01. W 40
Detlev Hetscher	21,1 km	1:43:39 Std.	07. M 35
Michaela Kirchner p.B.	21,1 km	1:52:38 Std.	02. W 40

Leichtathletikabteilung

1. Pulheimer Kappes - Walking am 29. Oktober 2006

Nordwestlich von Köln nahmen am 29. Oktober fünf Walkerinnen der SG Zons an dem 1. Pulheimer „Kappes-Walking“ teil. Der von dem Pulheimer SC ausgerichtete Walking-Event ist Bestandteil, der vom Leichtathletik-Verband Nordrhein – Walkingtour 2006 und des „New Balance“ Walking Cup 2006“ durchgeführten Walking-Serie. Angeboten wurden Strecken von 6, 10 oder 15 km Länge (Walking oder Nordic-Walking). Außerdem gab es für Anfänger bzw. Neueinsteiger ein Schnupper-Walking von 2 km. In allen angebotenen Disziplinen konnte sich der Veranstalter über 600 Anmeldungen freuen. Unsere Zonser Walkerinnen haben sich für die 10 km-Strecke entschieden und alle konnten hinterher eine persönliche Bestleistung verbuchen. Die Strecke führte bei bestem ‚Walkingwetter‘ über idyllische Feldwege und verkehrsarme Seitenstraßen. Die gesamte Veranstaltung wurde abgerundet durch ein Kaffee- und Kuchenbuffet und einem Rahmenprogramm, bei dem sich die Wartezeit auf die Siegerehrung verkürzen ließ.

Leichtathletikabteilung

Ergebnisse:	Strecke	Zeit	Disziplin
Ute Heß p.B.	10 km	01:18:22	Walking
Edith Littwinski p.B.	10 km	01:20:06	Walking
Sylvia Nowak p.B.	10 km	01:20:21	Walking
Diane Gründler p.B.	10 km	01:27:32	N-Walking
Hilde Düring p.B.	10 km	01:28:52	N-Walking

p.B. = persönliche Bestzeit

Leichtathletikabteilung

Trainingszeiten der Leichtathletik-Abteilung der SG ZONS

<u>Dreifachhalle</u>	<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter/innen</u>
<u>Dreifachhalle</u>	Montag	14.30 - 16.00 Uhr	50 Plus - Bewegung und Gymnastik	Edith Wenzel (02133/477140)
		18.00 - 19.00 Uhr	Step Aerobic / Gymnastik	Alwin Freischmidt (02133/40513)
	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Frauen - Gymnastik / Aerobic	Ingrid Bückendorf (02133/3261)
		16.00 - 17.00 Uhr	Kinder von 3 - 5 Jahren	Melanie Elsner (02133/3964)
	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr	Leistungsgruppe Jugend-Schüler/innen	Jasmin Müller (02133/2888)
		19.00 - 20.00 Uhr	Step Aerobic / Gymnastik	Alwin Freischmidt (02133/40513)
	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Vorschulkinder	Hilke Düring (02133/42761)
		16.15 - 17.30 Uhr	Kinder 1. und 2. Schuljahr	Hilke Düring (02133/42761)
		16.15 - 17.30 Uhr	Kinder 3. und 4. Schuljahr	Melanie Elsner und Melanie Wenzel (02133/3964)
		17.30 - 19.00 Uhr	Breitensport für Frauen und Männer	Hans Lorenz (02133/70355)
16.15 - 17.30 Uhr		50 Plus - Bewegung und Spiele	Edith Wenzel (02133/477140)	
Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Kinder 5. und 6. Schuljahr	Beate Klein (02271/758803)	
	17.30 - 19.00 Uhr	Leistungsgruppe Jugend-Schüler/innen	Jasmin Müller (02133/2888)	
		18.30 - 19.30 Uhr	Step Aerobic / Gymnastik	Alwin Freischmidt (02133/40513)
<u>Kraftraum in der Dreifachhalle</u>				
Montag	10.30 - 12.30 Uhr	Kraftsport Frauen / Männer	16 Jahre - Ende offen	Mike Klüppel (02133/885729)
	17.30 - 19.30 Uhr	Kraftsport Frauen / Männer	16 Jahre - Ende offen	Alwin Freischmidt (02133/40513)
	20.00 - 21.30 Uhr	Rückenschule		Edith Wenzel (02133/477140) - KSB
Mittwoch	09.30 - 10.45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 50 Plus		Edith Wenzel (02133/477140)
	10.45 - 12.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für junge Frauen		Edith Wenzel (02133/477140)
	18.00 - 20.00 Uhr	Kraftsport Frauen / Männer	16 Jahre - Ende offen	Alwin Freischmidt (02133/40513)
Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Thai chi chuan		Harald Vailbracht (02133/8132)
	09.30 - 10.45 Uhr	Wirbelsäulen Gymnastik		Edith Wenzel (02133/477140)
Freitag	11.00 - 12.30 Uhr	Kraftsport Frauen / Männer	16 Jahre - Ende offen	Udo Wenzel (02133/477140)
	17.30 - 19.30 Uhr	Kraftsport Frauen / Männer	16 Jahre - Ende offen	Alwin Freischmidt (02133/40513)
<u>Laufen</u>				
Sonntag	Laufgruppe	10.30 - 12:00 Uhr	Bei der Zonser Heide (Lauffreypunkt)	Individuell
Mittwoch	Lauffreiweg & Walking	18.00 - 19.00 Uhr	Sommerzeit: bei der Zonser Heide (Lauffreypunkt), Winter: auf dem Sportplatz	Klaus-Peter Hofstadl (02133/450180) & 8 weitere Lauffreiweg- und Walkingbetreuer/innen
Mittwoch	Breitensport für Männer	20.00 - 21.30 Uhr		Andreas Feind (02133/478219)

Dreifachhalle an der Nixenheimer Gesamtschule

Leichtathletikabteilung

Ankündigung 18. Staffelmарathon am 18. März 2007

Einladung und Ausschreibung zum 18. Staffelmарathon in Zons

Veranstalter: SG ZONS 1971 e.V., Leichtathletikabteilung
Termin: Sonntag, 18. März 2007, Start: 11.00 Uhr
Start und Ziel Sportzentrum Zons
Teilnahme: Offen für jede/n trainierte/n Läufer/in nach den Bestimmungen der DLO. (Ab Schüler/innen A) Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.
Laufstrecke: Exakt vermessener, schneller Kurs. Jede/r Läufer/in muss ca. 10549m laufen
Mannschaftsstärke: 4 Personen bilden eine Mannschaft,
Gesamtstrecke: die insgesamt 42.195 m absolviert.
Wertungsklassen: F Frauen
M Männer
G gemischte Klasse (mindestens 2 Frauen)
Voranmeldungen: Schriftlich bis 16. März 2007 bei:
Klaus-Peter Hofstadt
Kurfürstenstraße 32a
41541 Dormagen-Zons
Tel. 02133/450180
Fax. 02133/43607 (bitte nur von 9.00 Uhr bis 20.30 Uhr anrufen)
Ab Dezember auch Online-Anmeldung unter www.sg-zons.de möglich!
Angaben: **Die Anmeldung muss enthalten:**
Vereins-/Mannschaftsname,
Name, Vorname, Jahrgang jedes Läufers,
jeder Läuferin und die **Reihenfolge**, in der/die
Läufer/innen starten werden, sowie die Kontaktadresse
des Vereins oder der Mannschaft.
Keine Altersklasseneinteilung!
Bitte Anmeldeschluss behalten. (Auch per FAX & E-Mail)
Auf Vollständigkeit der Daten achten.
Ummeldungen sind am Veranstaltungstag nur bedingt möglich!
Es erfolgt keine Bestätigung der Meldung!

Startgeld: **26,00 € pro Mannschaft.** Zahlbar erst bei Abholung der Startunterlagen (ab 9.00 Uhr), deshalb bitte Voranmelden. Ausgabe der Startunterlagen erfolgt nur Vereins-/Mannschaftsweise!
Nachmeldegebühr: 4.00 € pro Mannschaft! (bis 30 Min. vor dem Start)
Startnummern: Für diesen Lauf benutzen wir spezielle Startnummern. Deshalb erheben wir ein Pfand in Höhe von 4,00 €, welches Sie bei Rückgabe der **unversehrten** Startnummern (4 Stück) erstattet bekommen.
Auszeichnungen: Für jede/n Läufer/in DIN A4-Urkunde mit Einzel- und Mannschaftszeit. Daneben erhalten die vorderen Plätze aller Wertungsklassen Sachpreise. Sonderpreise für die Verbesserung der Streckenrekorde, sowie Über-raschungspreise.
Die Ergebnisliste ist unter www.sg-zons.de abrufbar.
Siegerehrung: Die Siegerehrung ist für ca. 15.00 Uhr vorgesehen.
Anfahrt: BAB 57, Abfahrt Dormagen-Zons, oder B9 Richtung Zons.
In Zons bitte Hinweisschilder Sportzentrum folgen.
Umkleiden und Duschen: Stehen in ausreichender Zahl im Sportzentrum zur Verfügung!
Was sonst noch: Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.
Außerdem findet wieder ein attraktives Beiprogramm statt!
Notwendig werdende Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Nächste Veranstaltung der SG ZONS, Abt. Leichtathletik

31. Nachtlauf

31. Nachtlauf über 7 Meilen, am 28.09.2007 (11263m, Start: 20:00 Uhr)
in Kombination mit dem Jedermannlauf über 5000m (Start 19:00 Uhr)

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.sg-zons.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viel Erfolg bei der Veranstaltung!

Über 25 Jahre im Ehrenamt- unser Jofi!

Es gibt Wenige, die über 25 Jahre ehrenamtlich einen Sportverein mit über 1100 Mitgliedern leiten. So war es selbstverständlich, unserem Jofi (Joachim Fischer) im Rahmen des 35-jährigen Vereinsjubiläum einmal „Danke“ zu sagen.

Wolfgang Horst, stellvertretender Vorsitzender der SG-ZONS, würdigte Jofis Tätigkeit und Engagement in einer Laudatio. Von den 35 Jahren der Vereinsgeschichte hat er ab dem 22.3.1980 die Geschicke als Vorsitzender geleitet. Die ersten „Gehversuche“ und Erfahrungen in einem Verein sammelte er in der Leichtathletik-Abteilung. Lange leitete er diese Abteilung, der er noch heute sehr verbunden ist. Es gibt keinen Lauf, bei dem Jofi nicht dabei ist. Wolfgang Horst erinnert daran, dass im Jahre 1971 die SG 93 Mitglieder zählte. Heute sind es über 1100! Bei so einem Erfolg hat Jofi seine Bescheidenheit immer behalten! Selbst die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes hat er abgelehnt. Vor so einer Entscheidung muss man Achtung haben.



von lks.: Ingrid Bückendorf (Kassiererin), Wolfgang Horst (stellvertr. Vorsitzender), Joachim Fischer (Vorsitzender), Sibille Fischer (Sportwartin)

Über 25 Jahre im Ehrenamt- unser Jofi!

Während seiner Vorsitzendentätigkeit gab es Höhen und Tiefen: In der Amtszeit wurde die Judo- Abteilung und die Tennis-Abteilung gegründet. Es galt zugleich ein SG- Vereinshaus auf der Anlage zu errichten. Von weniger Erfolg war die Football-Abteilung, die nach nur 5 Jahren ihren Sportbetrieb einstellte. Zu Jahresbeginn löste sich die Faustball- Abteilung auf, deren ehemalige Mitglieder jedoch heute noch den privaten Zusammenhalt pflegen.

„Du hast es immer mit viel Geschick und persönlichem Einsatz verstanden, die SG ZONS zusammenzuhalten und den Zonser Bürgerinnen und Bürger ein bedarfsgerechtes Sportangebot zu präsentieren“, stellte der stellvertretende Vorsitzende fest, „auch wenn es einmal im Gesamtvorstand unterschiedliche Meinungen gab, so einigte man sich am Schluss immer zum Wohle der SG ZONS!“. Ein Dank sei Jofi für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit gesagt. Ein Dank sei auch seiner Frau Sibille gesagt, die an vielen Abenden auf Jofi verzichten musste, wenn er wieder einmal bis spät in die Nacht für den Verein im Dachgeschoss seines Hauses arbeitete.

Nicht zu vergessen ist sein jüngster Einsatz für die Wiedereröffnung der Schulturnhalle an der Deichstrasse. Zusammen mit Wolfgang Horst konnte er die fristgerechte Nutzung (es gab dennoch Mängel!) dieser, für die SG wichtigen, Sportanlage erreichen.

Wünsche darf der Gesamtvorstand der SG äußern: So bleibt zu hoffen, dass Jofi mit seiner Erfahrung und dem Engagement uns noch lange zur Verfügung steht. „Es wird schwierig werden, einen Nachfolger mit soviel ehrenamtlichem Einsatz zu finden“, waren sich alle Teilnehmer der Jubiläumsveranstaltung einig.

Im Namen des Gesamtvereines bedankten sich mit Eintrittskarten für das Apollo- Theater in Düsseldorf Ingrid Bückendorf (Kassiererin) und Wolfgang Horst bei Jofi und Sibille für die über 25 Jahre Vorsitzendentätigkeit zum Wohle der SG ZONS!

Turnabteilung

Er hätte schlimm enden können.....

.....unser Ausflug!

Am Dienstag, dem 1. August 2006 war der Ausflug der Montags-Gymnastik-Damen angesagt und 20 Damen trafen sich bei guter Laune und abgekühltem Wetter um 8.45 Uhr auf dem Bahnhof in Dormagen. Die Fahrt ging über Köln zum Drachenfels nach Königswinter. In einem barocken Wohnhaus aus dem Jahre 1732 ist das Siebengebirgsmuseum untergebracht, in der Nachbarschaft steht das ehemalige Wohnhaus von Eduard Rhein, dem Erfinder der „Mecki“ Figur. Wir begaben uns ins Museum und bekamen dort einen guten Einblick in die regionale Geschichte, über die Entstehung der Landschaft des Siebengebirges, über die Schifffahrt und Flößerei. Das Steinmetzhandwerk dort lieferte u. a. Material für den Kölner Dom. Mit der Drachenfels - Zahnradbahn ging's zunächst zur Mittelstation. Nach der Mittags-Stärkung in einem Gartenlokal mit schöner Aussicht auf den Rhein besichtigten wir das Schloss Drachenburg. Vom Schlossturm hatten wir einen schönen Blick ins Land, bis zum Kölner Dom. Das Schloss wird momentan noch restauriert, daher konnten wir innen nicht alles besichtigen. Nicht alle Damen wanderten dann ganz nach oben zur Burgruine Drachenfels. Die Burg wurde im 12. Jahrhundert als Festung gebaut und man hat von ganz oben einen weiten Blick ins Land. Die Sonne schien auch freundlich vom Himmel und wir genossen den schönen Tag. Teils mit der Zahnradbahn, teils zu Fuß gelangten wir wieder nach Königswinter.

Zum Bahnhof war es nicht weit, denn mit der Regionalbahn sollte es wieder zurückgehen. Der Zug hatte aber laut Durchsage 1 Stunde Verspätung. Na gut, wir setzten uns in ein Rheinlokal und genossen die Abendsonne. Doch nach 1 Stunde hieß es immer noch, auf die Bahn warten. Es gab eine Bombendrohung im Bahnhof Koblenz, laut Durchsage! Oh, unsere Heimat war plötzlich sehr schwer zu erreichen, wir standen auf dem ungastlichen Bahnhof und nichts ging mehr! Es wurden verschiedene Möglichkeiten in Erwägung gezogen, auf andere Art und Weise nachhause zu kommen: mit der Straßenbahn nach Bonn, Ehemann anrufen usw. Doch plötzlich kam

Turnabteilung

doch eine Regionalbahn und sehr froh konnten wir unsere Heimfahrt antreten.

Von Köln ging's dann mit der S-Bahn in Richtung Dormagen weiter. In Worringen hielt der Zug und eine Durchsage informierte uns, dass er nicht weiterfahren würde, ein mysteriöses Gepäckstück war auf dem Dormagener Bahnhof gefunden worden. Es sah ebenfalls nach einer Bombendrohung aus. Dank Handys konnten einige Damen ihre Ehemänner erreichen, die sich vom Fernsehsessel lösten und uns vom Bahnhof in Worringen abholten! Nach 3 Stunden Irrfahrt gelangten alle 20 Damen doch endlich nachhause, wo manche Eehälften allerdings ganz unwissend spöttelten: Bombendrohung??? Hier??? Ha, Ha!

Ich fand dies gar nicht witzig, unser schöner Ausflug hätte auch anders enden können!!

Ingrid Sievers



Die Montagsgymnastik - Damen vor dem Siegengebirgsmuseum

Turnabteilung

Trainings-Abschlussfest der Turnkinder am 21. Juni 2006



Einen gemeinsamen Nachmittag bei bedecktem, aber trockenem Wetter verbrachten am 21.06.2006 ca. 30 Eltern und 60 Kinder unserer Abteilung auf dem Gelände der Tennisanlage und am Vereinshaus.

Für die Kleinen vom „Mutter und Kind“ Turnen wurde ein Geschicklichkeitsparcours auf dem Parkplatz aufgebaut, den die Kinder mit ihren mitgebrachten Bobbycars ausprobieren und abfahren konnten.

Die älteren Turnkinder sind in mehreren Gruppen mit ihren Inlineskatern, Rollern und Fahrrädern eine große Runde um die Felder und die Schrebergärten gefahren. Danach konnten sich alle mit Kuchen und Grillwürstchen stärken.



Turnabteilung

Die Eltern hatten Zeit für Gespräche und die Kinder vergnügten sich danach mit Seilchenspringen, Torwandschiessen, Straßenkreide, Stelzenlaufen und Hula-Hupp Reifen.

Das Gelände um unser Vereinshaus ist wirklich ideal, es gibt auch eine Schaukel und viel Sand zum Spielen. Die größeren Kinder spielten das beliebte Völkerball – Spiel!

Ein Dank geht an die Eltern für die Kuchenspenden und an die Helfer beim Kuchenausteilen und Grillen: Ingrid Speer und Gerd Sievers sowie Werner Kock von der Tennisabteilung.



Laura freut sich!

Zum Abschluss des Nachmittages versammelten sich die Kinder auf der großen Wiese, machten gemeinsame Spiele mit dem Schwungtuch und sangen lustige Bewegungslieder mit Gitarrenbegleitung von Marion.

Bevor jedes Kind nach hause ging, gab es noch ein kleines Geschenk. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der allen viel Spaß gemacht hat: den Kindern, den Eltern und den Übungsleiterinnen:

Christa Hyrbaczek – Marion Bischoff – Ingrid Sievers und Marcia Fornol.

Turnabteilung



Gymnastikgruppe für Mütter mit Babys und Kleinkindern



Nach den Sommerferien startete ich eine neue Gruppe für alle Mütter, die sich bewegen wollen und nicht wissen, wohin mit dem Nachwuchs.

Die Idee kam mir, als ich hörte, dass einige Mütter vom Mutter und Kind – Turnen eine Bewegungsmöglichkeit suchen, zu der sie die Kinder mitnehmen können. Viele waren von der Idee begeistert, eine Gymnastik-Krabbel-Gruppe ins Leben zu rufen! Zunächst startete die Stunde, freitags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, mit 2 Frauen, was natürlich nicht rentabel und für mich auch frustrierend war. Doch durch Mundpropaganda und ein bisschen Werbung ist die Gruppe bereits auf 12 Damen angewachsen.

Die Kinder vergnügen sich solange auf der dicken, blauen Matte mit Tüchern, Bällen und mitgebrachtem Lieblingsspielzeug.

Wer Lust hat, kann gerne noch dazukommen, denn wir sind eine nette Gruppe, die viel Spaß an der Bewegung hat.

Marion Bischoff

Außerdem.....

Für die Vereinsarbeit und in der Turnhalle brauchen wir immer ehrenamtliche **Helfer**! Wer Lust hat oder einfach wissen will, was zu tun wäre, bitte die Abteilungsleitung Turnen oder eine Übungsleiterin ansprechen:

I. Sievers, ☎ 21 55 74 oder auch im Internet unter www.sg-zons.de
– Abteilung Turnen

Turnabteilung

Unser Trainingsort

Nach den Sommerferien konnten wir unsere Trainingsstunden fast alle wieder in die alte Turnhalle verlegen. Dies fand allerdings nicht ganz ohne Hindernisse statt und ich kann nicht umhin, davon zu berichten.

Nach 1 ½ Jahren Bauzeit bezog die Grundschule die umgebaute ehemalige Hauptschule nach den Sommerferien. An der alten Turnhalle wurde nichts verändert, sie war aber während der Umbauphase geschlossen. Nach den Sommerferien wurde sie von der Stadt auch wieder für die Vereine "freigegeben". Darüber waren wir als Turnabteilung sehr froh. Doch zunächst mussten wir so einige Einschränkungen hinnehmen. Unsere von Vereingeldern seinerzeit angeschaffte Bodenturnfläche ist verschwunden. Uns wird sie nicht erstattet, da nur städtisches Eigentum gegen Einbruch versichert ist. Es soll aber eine neue Matte für die Schule angeschafft werden, die wir dann auch benutzen können.

Die Halle und vor allem alle Geräte waren mit einer dicken Staubschicht versehen. Um überhaupt den Turnunterricht abzuhalten, habe ich selbst einige Male ca. 1 Stunde vorher die Geräte und Matten nass gereinigt. Der Staub hielt sich hartnäckig! In den Abendstunden konnte zunächst auch kein Training stattfinden, da vergessen worden war, Licht und Schalter für die Halle zu legen. Bei den extrem heißen Außentemperaturen Ende August lief die Heizung in der Halle 2 Wochen auf Hochtouren und erzeugte tropische Hitze. Es war ein technischer Defekt, der nicht „in den Griff“ zu bekommen war!?

Nun, genug davon! In einer Wochenendaktion hat die Turnhalle innen Farbe bekommen und außen wurde sie auch noch gestrichen. Die Kuriositäten sind beseitigt und wir wollen uns freuen, dass inzwischen deutlich mehr Vereinsmitglieder unsere Trainingsstunden wahrnehmen.

Ingrid Sievers

***Trainingszeiten
in der Turnhalle der Offenen Ganztags-Grundschule Zons,
Deichstraße und im Sportzentrum***

Turnabteilung

Wochentag:	Zeit:	Gruppe:	Übungsleiter:
Mittwoch: Sportzentrum	9.00 – 10.30 Uhr	Stepp - Aerobic	Heidi Seliger
Montag: Deichstraße	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen - Turnen (Leistungsgruppe)	Christa Hyrbaczek
dto.	18.30 - 20.00 Uhr	Damen-Gymnastik (auch nach Pilates)	Ingrid Sievers
dto.	20.00 - 21.30 Uhr	Aerobic – Fitness Stepp - Aerobic	Peter Pörling
Dienstag: Sportzentrum	09.30 - 10.30 Uhr	Mutter und Kind / Gruppe 1	Marion Bischoff
dto. Sportzentrum	10.30 - 11.30 Uhr	Mutter und Kind / Gruppe 2	Marion Bischoff
Mittwoch: Deichstraße	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 -4 Jahre	Ingrid Sievers
dto. Deichstraße	16.00 - 17.00 Uhr	Vorschulkinder 5 – 6 Jahre	Ingrid Sievers u. Marcia Fornol
dto. Deichstraße	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen - Turnen (Breitensport)	Ingrid Sievers
dto. Deichstraße	18.30 - 20.00 Uhr	Mädchen - Turnen (Leistungsgruppe)	Christa Hyrbaczek
dto. Deichstraße	20.00 – 21.30 Uhr	Damen-Gymnastik	Sigrid Ritzerfeld
Donnerstag: Sportzentrum	10.00 - 11.30 Uhr	Rückenschule Gesunde Bewegung am Vormittag für Sie u. Ihn	Sigrid Ritzerfeld
Freitag: Sportzentrum	9.30 – 10.30 Uhr	Gymnastik für Mütter mit Betreuung für Babys u. Kleinkinder	Marion Bischoff

Information: Ingrid Sievers ☎ 215574 oder die jeweiligen
Übungsleiterinnen

Tennisabteilung

The same Procedure as every Year

So kann man die wieder einmal die abgelaufene Saison beschreiben. Es ging, jedenfalls für einige von uns, schon früh im Jahr mit der Frühjahrsinstandsetzung los. Im April beginnt die Spielzeit und im Mai die Nebensaison. Man spielt, mehr oder weniger, untereinander und es werden Veranstaltungen sportlicher und geselliger Art organisiert die in der Regel gut angenommen werden. Natürlich sind bei diesen

Veranstaltungen auch einige extra erwähnenswerte Highlights dabei wie der Aktionstag im Mai (Verzällche o6.o6.), auch das Bouleturnier oder der schon zur Tradition gewordene „Wettkampf“ mit unseren Freunden aus Werne zählen dazu. Erstmals fand auf unserer Anlage ein DTB-Jugendturnier statt bei dem um Punkte für die Rangliste gespielt wurde. Es wurde wirklich beachtlich gutes Tennis gespielt. Über die Fußball-WM ist ja nun schon alles gesagt. Aber erwähnt werden sollte, dass sie auch bei uns stattgefunden hat. Und zwar richtig mit Beamer großer Leinwand und großer Resonanz sowie Bombenstimmung. Und dann, es ist wirklich immer das gleiche, steht völlig überraschend der Winter vor der Tür und die Plätze werden wieder abgetakelt und eingemottet um dann im nächsten Frühjahr wieder herausgeputzt zu werden. Wir hoffen das unsere Mitglieder, Freunde und Gönner uns bis dahin wohl gesonnen bleiben und wir alle im nächsten wieder sehen werden. In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Badmintonabteilung

Badminton ist nicht gleich Federball



Zwei Schläger, zwei Spieler und ein Federball, dann kann es mit Badminton, oder Federball losgehen.

Spielst Du gerne mal Federball oder Badminton – hm, ist das nicht das Gleiche? Ist es nicht. Badminton wird zwar mit Federball übersetzt und beide sind Rückschlagspiele. Die Ziele sind aber gegensätzlich: Ziel beim Badminton ist es, den Federball über ein 1,55 m hohes Netz zu spielen und im gegnerischen Feld so zu platzieren, dass der Gegner ihn nicht zurückspielen kann. Das Freizeitspiel Federball hat im Gegensatz dazu meist möglichst lange Ballwechsel zum Ziel. Spaß bringt beides.

Badminton kann von zwei Spielern als Einzel als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Im Gegensatz zum Federball wird es in der Halle gespielt und bringt durch die Schnelligkeit und große Laufintensität eine hohe körperliche Fitness – da kommt man ins Schwitzen.

Badmintonabteilung



Was gibt es neues im Badminton sport?

Um die Spiele für den Zuschauer attraktiver zu gestalten hat der IBF (Internationale Badminton Verband) beschlossen, eine neue Zählweise mit Beginn der Saison 2006/2007 einzuführen.

„Rallyepointzählweise“

Im Gegensatz zur alten Zählweise, bei der nur der Spieler punkten konnte, der auch das Aufschlagsrecht hatte, wird jetzt bei jedem Ballwechsel ein Punkt vergeben.

Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte je Satz (bei allen Disziplinen).

Am Satzende muß ein Vorsprung von 2 Punkten erzielt werden. Die Satzlänge beträgt jedoch maximal 30 Punkte. Das knappste Satzergebnis lautet 30:29.

Seitenwechsel im dritten Satz bei 11 Punkten.

Pausen und Coaching wurden neu festgelegt. Zwischen den Ballwechseln ist nun das Hereinrufen von Ratschlägen erlaubt.

Mit dieser neuen Zählweise wird das Spiel schneller und athletischer. Das Angriffsspiel wird verstärkt gefördert. Defensive Spielgestaltung verliert ihre Chance um über ein zeit-/kraftaufwendiges und taktisch geprägtes Spiel zum Erfolg zu kommen. Unserer Jugend kommt diese Zählweise entgegen.

Badmintonabteilung

Zum einen können sie ihre Attribute der Jugend voll einbringen, wie z. B. Schnelligkeit, Schlagstärke, Reaktion, zum anderen kannten sie schon diese Zählweise aus dem Training.

Es lebe die Jugend und mit ihnen unsere Zukunft.



Minimannschaft im ersten Jahr dabei

Nach
Schüler-
dieser Saison
Mannschaft

einigen Jahren ohne
mannschaft, konnten wir in
2006/2007 wieder eine
melden. Der Verband modifizierte die
Bedingungen so, daß in einer Minimannschaft nur Mädchen, oder
nur Jungen, als auch Gemischt gespielt werden kann. Es wurden
Minimannschaften gebildet. Diese bestehen in der Regel aus vier
Spielerinnen und Spielern. Die Zahl 4 ist deshalb so genial, das
diese 4 mit einem Auto zu den Auswärtsspielen fahren können.
Wir in Zons haben so interessierte Eltern, daß wir zeitweise bei 4–
5 Kindern drei Fahrer haben. Dies wünschen wir uns auch für die
Zukunft. Vor ihrem ersten Auftritt in Buderich haben wir einen
Sponsor für die Trikots gewinnen können (Reifenhandel Wüsthoff).
So konnten wir unseren Nachwuchs mit einem tollen Trikot
ausstatten. Den Rücken ziert ein großer Federball, umrankt mit der
Beschriftung „SG Zons Badminton“. Nicht nur vom Aussehen,
sondern auch von der sportlichen Seite hinterließen wir einen
guten Eindruck. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung

Badmintonabteilung

wurde ein Remis (3:3) erzielt. Nach diesem ersten Teilerfolg war der Ehrgeiz geweckt und der Eifer beim Training wuchs. Verletzungsbedingt mußte im zweiten Auswärtsspiel das sichere Unentschieden abgegeben werden. Dies werden wir in Zons durch einen Sieg im Rückspiel ausgleichen. Dann folgte ein toller Sieg in unserem ersten Heimspiel in Zons mit 5:1 gegen die BG Dormagen. Angefeuert von ihren Eltern und Freunden machte es Spaß, dem Nachwuchs zu zuschauen.

Weitere Infos:

Fritz Passmann Telefon: 02133/81285

Trainingszeiten:

Montag + Mittwoch	18:00 – 19:30 Uhr	Schüler, Jugendtraining
	19:30 - 22:00 Uhr	Senioren, Mannschaft

Schnupperkurs, Anfänger und Einzeltraining nach Vereinbarung

Spielergebnisse und Termine der Abteilung www.sg-zons.de

Badmintonabteilung

Bild der Minimannschaft Saison 2006 /2007



Von links: Marc Wüsthoff (Mannschaftsführer), David Konsorr, Laura Nowak, Sophia Schröer, Marius Vanselow

Badmintonabteilung

Mein Verein

Jedes Jahr das gleiche: Jahreshauptversammlung in unserer Abteilung. Neuwahlen und die Frage: „Wer hat Lust für seine Abteilung etwas zu tun“? Eisiges Schweigen... Jeder hat für sich eine Erklärung, warum er gerade keine Zeit hat. Wir alle wollen diesen schönen Sport in dieser schönen Halle gemeinsam ausüben. Aber um das zu können bedarf es einiger Voraussetzungen und diese schaffen die Ehrenämter, unterstützt vom Vorstand des Gesamtvereins in Verbindung mit der Stadt. Ich kann sagen, es ist ein zeitaufwendiges Hobby. Es macht auch Spaß, wenn man nur kleine Erfolge sieht. Leider wird es immer schwieriger Menschen für ein Ehrenamt zu begeistern, vor allem junge Menschen.

Irgendwann kommt für jeden Vorstand die Zeit, wo er über eine Auffrischung nachdenkt, damit frischer Wind einkehren kann. Einige unserer Vorstandskollegen sind schon mehr als 30 Jahre dabei und wollen aus gesundheitlichen, privaten, oder beruflichen Gründen etwas kürzer treten. Dann beginnt die große Suche nach Ersatz: Man spricht Leute an und bekommt die bekannten Antworten: „Nee, lass das mal lieber andere machen, oder ich habe keine Zeit, mein Partner will das nicht und danken tut es auch keiner. Welche Gegenargumente kann man da bringen. Viele Stunden verbringt man mit Vorstandssitzungen, Verbandstagen, Koordinationsaufgaben und Vorbereitungen auf Turniere und Trainingsstunden. Dazwischen noch einige Telefonate und Botengänge. Manche sagen, man muss auch delegieren können, wenn man Leute hat.

Aber: Mit Engagement kann man einiges bewegen. Man kann gemeinsam etwas erreichen. Man hat eine nicht zu unterschätzende soziale Verantwortung, gerade in einem Sportverein mit Kindern und Jugendlichen.

Die Interessen des Nachwuchses sind vielschichtig. Dies für den Sport zu wecken lohnt immer. Aber auch die Senioren sollten sich bereit erklären den Verein zu unterstützen und etwas Zeit für seinen Sport, und damit auch für seine Gesundheit zu reservieren.

Badmintonabteilung

Wenn aber jeder sagt, „Lass das mal lieber den anderen machen“, werden irgendwann die kleinen Abteilungen von der Bildfläche verschwinden und von großen Abteilungen, als Untergruppe, aufgesogen.

Darum Freiwillige vor und wenn ihr es nur den Kindern zu liebe macht.



Mit Badminton fit bleiben



In diesem Jahr beteiligt sich die SG Zons Badminton zum ersten Mal an dieser Aktion.

Am 18. November 2006 in der Zeit von 13:00–20:00 Uhr gibt es den Familientag im Sportzentrum Zons

- Badmintonsport Schnupperkurs
- Spielfest für Kinder und Eltern
- Meisterschaftsspiel SG Zons I – TG Benrath

Badminton ist ein gesunder Familiensport für jedes Alter, aber auch Leistungssport und olympische Sportart.

Badmintonabteilung

Es ist die einzige Sportart, auf der in allen Wettkampfebenen mit gemischten Mannschaften gespielt wird.

Badminton lässt sich leicht erlernen und man macht rasch Fortschritte. Diese Sportart fördert die Fitness und zeichnet sich durch große gesundheitsfördernde Vielfalt aus.

- erhöht die Ausdauer, die Beweglichkeit und Koordination
- kräftigt den gesamten Muskelapparat
- trainiert die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit
- fördert die Körperbeherrschung

Somit ist Badminton ein echter Fat-Burner



Blutspendetermine 2007

Eine Blutspende kann auch Dein Leben retten!

Die Zahl der Blutspender ist dramatisch gesunken. Die SG ZONS bittet deshalb die Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes wahrzunehmen.

Bitte vormerken:

Jeweils mittwochs:

07. März 2007	16:00 – 19:00 Uhr	Pfarrzentrum Stürzelberg
30. Mai 2007	16:00 – 19:00 Uhr	Pfarrscheune Zons
29. Aug. 2007	16:00 – 19:00 Uhr	Pfarrscheune Zons
05. Dez. 2007	16:00 – 19:00 Uhr	Pfarrzentrum Stürzelberg



Fahrschule H.P. Thieltges
In Dormagen / Zons; Lessingstr. 20
Unterricht
Di u. Do 18-20 Uhr
 ***5411***

Impressum

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:
MIRO Marketing Service im Auftrag der SG-ZONS e.V.
www.miro-marketing.de

Autor und Herausgeber des Druckerzeugnisses ist die SG-ZONS e.V.
Sämtliche Nutzungsrechte an den in diesem Druckerzeugnis zur Verfügung gestellten Inhalten (in Text- und Bildform) liegen beim Herausgeber. Sämtliche Urheberrechte an den in diesem Druckerzeugnis zur Verfügung gestellten Inhalten (in Text- und Bildform) liegen beim Herausgeber, wenn nicht durch eine gesonderte Urheber- oder Quellenangabe gekennzeichnet. Jegliche Nutzung und Vervielfältigung der Inhalte, auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis des Herausgebers und des Urhebers.



Druckpartner:

KRABBE'S Druckstudio
www.krabbedruck.de

SPORTGEMEINSCHAFT ZONS 1971 E.V.



Geschäftsstelle: Saarwerdenstraße 38, 41541 Dormagen, Tel.: (02133) 3387 - Fax: (02133) 428485

Beitrittserklärung

Abteilung: _____ Name, Vorname: _____ Mitglieds-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Straße: _____

geb. am: _____ in: _____ Tel.: _____ E-Mail: _____

Ich erkenne die Satzung der SG ZONS an und verpflichte mich den Mitgliedsbeitrag ab Eintrittsdatum bis zum Ende des laufenden halben Jahres und danach halbjährig im Voraus zu entrichten. Ich erkläre mich einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag durch Bankeinzug erhoben wird und erteile die anhängende Einzugsermächtigung. Änderungen der persönlichen Daten (z.B. Anschrift, Konto-Nr. ...), melde ich umgehend schriftlich. Eine Kündigung ist gem. Beschlüßlage nur **schriftlich** zum **30. Juni oder 31. Dezember** möglich. Diese muss **1 Monat vorher** bei der SG ZONS eingegangen sein.

Der Beitrag beträgt für Erwachsene: _____ €/Monat,

für Schüler/Studenten: _____ €/Monat,

Kinder: _____ €/Monat.

Nach Vollendung des 18. Lebensjahres ist unaufgefordert eine Schul-/Studienbescheinigung vorzulegen. Ab 3 Familienmitgliedern in der SG ZONS: 20 % Rabatt für jedes Mitglied (außer Tennisabt.) Bedingung: Abbuchung von einem Konto!

Aufnahmegebühr: **5,-- €**

_____, den _____ Unterschrift _____

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren die des gesetzlichen Vertreters, der mit seiner Unterschrift erklärt, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten)

Die Mitgliederverwaltung erfolgt mit Hilfe der EDV. Die Daten der Mitglieder werden zu diesem Zweck unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.

Einzugsermächtigung

für die SPORTGEMEINSCHAFT ZONS 1971 e.V., Saarwerdendstraße 38, 41541 Dormagen

Hiermit ermächtige ich die SG ZONS bis auf Widerruf, den von mir lt. Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren einzuziehen, zu Lasten meines Kontos:

Konto-Nr. _____ bei der _____ Bankleitzahl _____

_____, den _____ Unterschrift _____

Name des Kontoinhabers: _____

Der Empfang der Beitrittserklärung wird hiermit bestätigt!

SPORTGEMEINSCHAFT ZONS 1971 e.V., Saarwerdenstraße 38, 41541 Dormagen

Abteilung: _____ Mitgliedsnummer: _____

_____, den _____ Unterschrift _____

Weitere Informationen unter www.sg-zons.de (Mitgliederinfo)

Tanze...Bütze...Laache



Karneval mit der **SG ZONS**
„Eine Scheune voller Narren“

Freitag, 2. Februar 2007

Pfarrscheune, Hubertusstrasse

Tanz & Showband – „Just For You“

DJ – Benno / Schall & Rauch DJ - Team

Mitwirkende : Zonser Dreigestirn ... 11er Rat ...

Kinderdreigestirn ... Rote Funken ... Stadtwache

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.11 Uhr

Abendkasse 7 €

Vorverkauf 4 €

Kartenvorverkauf: D. Denecke, Saarwerdenstr.38, Tel.:3387 und Übungsleiter

Alle Bürgerinnen und Bürger- auch Nicht- SGler- sind herzlich willkommen!